

RAIMUND KOLB
**Die Oberschwäbische
Barockstraße**
Stationen zum Paradies



JAN THORBECKE VERLAG

Bildnachweis

bodenseebilder.de 135, 144 - C. Kusche, Kennelbach 140
- Ferienlandschaft Allgäu & Oberschwaben und Tourist-
Informationen der Region 16, 21, 64, 65, 69 u., 83, 85,
121, 149, Umschlag Rückseite - Fotoarchiv Insel Mainau
132 - Kunstverlag Josef Fink, Lindenberg 8, 18, 63,
72, 138, 143, Umschlag vorne - Landesarchiv Baden-
Württemberg, Abteilung Landesforschung und Landes-
beschreibung 24, 30 o., 96 - Stiftsbibliothek St.Gallen
122, 125, 126, 129 - W. Abfalg, Riedlingen 19, 30 u.,
33, 35, 37, 39, 40, 43, 101, 150, Umschlag Rückseite -
www.BessereWerbung.de 44 - alle Übrigen: Archiv des
Autors

Impressum

Bibliographische Information der Deutschen Bibliothek
Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte
bibliografische Daten sind im Internet über
<http://dnb.ddb.de> abrufbar.

© 2006 by Jan Thorbecke Verlag der Schwabenverlag AG,
Ostfildern
www.thorbecke.de · info@thorbecke.de

Alle Rechte vorbehalten. Ohne schriftliche Genehmi-
gung des Verlages ist es nicht gestattet, das Werk
unter Verwendung mechanischer, elektronischer und
anderer Systeme in irgendeiner Weise zu verarbeiten
und zu verbreiten. Insbesondere vorbehalten sind die
Rechte der Vervielfältigung - auch von Teilen des Wer-
kes - auf photomechanischem oder ähnlichem Wege,
der tontechnischen Wiedergabe, des Vortrags, der
Funk- und Fernsehsendung, der Speicherung in Daten-
verarbeitungsanlagen, der Übersetzung und der
literarischen oder anderweitigen Bearbeitung.

Wir danken allen Rechteinhabern für die freundliche
Genehmigung zum Nachdruck. Trotz nachdrücklicher
Bemühungen ist es uns nicht gelungen, alle Rechtein-
haber zu ermitteln. Wir bitten diese daher um Ver-
ständnis, wenn wir gegebenenfalls erst nachträglich
eine Abdruckhonorierung vornehmen können.

Dieses Buch ist auf Arctic the Volume FSC von
Berberich-Papier gedruckt.

Gestaltung: Finken & Bumiller, Stuttgart

Gesamtherstellung: Jan Thorbecke Verlag, Ostfildern

Printed in Germany

ISBN-10: 3-7995-0165-7

ISBN-13: 978-3-7995-0165-1

Inhalt

Einführung	7
STATION 1	
Ulm und Wiblingen – <i>Die Reichsstadt und der Klosterjuwel</i>	23
STATION 2	
Obermarchtal – <i>Ein Hort der Dichtung und Musik</i>	30
STATION 3	
Zwiefalten – <i>Grandioser Gipfelpunkt drunten im Tal</i>	40
STATION 4	
Bad Saulgau und Kloster Sießen – <i>Vorderösterreich und Hummel-Kinder</i>	46
STATION 5	
Bad Schussenried – <i>Der Sitz der Weisheit</i>	54
STATION 6	
Steinhausen bei Bad Schussenried – <i>Die schönste Dorfkirche der Welt?</i>	61
STATION 7	
Biberach – <i>Bikonfessioneller Barock und Deutsche Klassik</i>	72
STATION 8	
Ochsenhausen – <i>Wo der Ochse goldne Schätze aus dem Acker fördert</i>	81
STATION 9	
Weingarten – <i>St. Peter für den schwäbischen Globus</i>	89
STATION 10	
Ravensburg und Weißenau – <i>Vom schwäbischen Nürnberg zu den Mönchen in der weißen Aue</i>	96
STATION 11	
Ottobeuren – <i>Der barocke Leib Jesu Christi</i>	104
STATION 12	
Wangen und Isny – <i>In der guten Stube des Allgäus</i>	110

STATION 13

Tett nang – *Repräsentation bis zum Ruin.*

Die Dialektik einer Residenz 118

STATION 14

St. Gallen – *Höhe- und Wendepunkt der Kunst- und Kulturgeschichte* 122

STATION 15

Insel Mainau – *Das Kleinod im Blumenparadies* 132

STATION 15

Bir nau – *Das schöne Ende eines Wirtsbausstreits* 138

Anhang... .. 146

1. *Künstlerverzeichnis* 146

2. *Literaturverzeichnis* 147

3. *Tips und weitere Informationen vor Ort* 148

Danksagung 151

Einführung

Lieber Leser,

stellen Sie sich bitte vor, Sie hören zufällig, wie jemand von Ihnen als einem „barocken Menschen“ spricht. Solange Sie noch überlegen, ob Ihnen das gefallen würde oder nicht und warum dies so ist, möchte ich Ihnen vorstellen, wer sich da an Sie wendet und – was viel wichtiger ist – von wo aus das geschieht.

Freilich ist mein Name schon ein bißchen Programm. Denn den Vornamen Raimund finden Sie eigentlich nur da, wo früher das Haus Habsburg herrschte. Im deutschen Südwesten bedeutet dies das ehemalige Vorderösterreich.

Vielleicht sind Ihnen, einmal in Weingarten, die wie in Vorarlberg rot-weißen Fahnen aufgefallen, die sich hier sogar in den Farben der Straßenschilder wiederfinden. Und wenn Sie gar eine Fahne mit Stadtwappen gesehen haben, darf ich hinzufügen, daß dieses Wappen mit seinen Weintrauben und Welfenlöwen von Kaiser Karl V. als sicherlich dem Mächtigsten seiner Dynastie verliehen wurde.

Der Name Kolb dagegen bedeutet im Altgermanischen und im Griechischen noch heute Hügel oder Bucht, also jedenfalls etwas Rundes. Wenn Sie dieses Land schon einmal bereist haben, müßten Sie bemerkt haben, daß solche Rundungen für unser Oberschwaben konstitutiv sind. Als Erbe der verschiedenen Eiszeiten. Meeresbuchten gibt es bei uns zwar nur am Schwäbischen Meer, doch die haben es, was Schönheit angeht, wirklich in sich. Und so können Sie hierzulande tatsächlich am Busen der Natur ruhen, sei es am Seeufer oder auf einem Allgäuer Kieshügel. Daß ich mich als begeisterter Eingeborener hier äußern darf, hängt natürlich weniger mit meinem Namen zusammen als damit, daß ich hier Theologie, Psychologie und Geschichte unterrichte und seit dem Studium nicht aufgehört habe, Gäste durchs barocke Land zu führen. Seit der Schulzeit schreibe ich auch über unseren Barock. Wichtiger, wurde vorher ausgeführt, sei das Wo – der Ort, von dem aus ich mich an Sie wende. Die gesamte hiesige Barockanlage wurde errichtet vom *Reichsgottshaus Weingarten*. Spätestens

